

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Juni 2023

103 482 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten in der Stadt Ingolstadt

Im September 2019 hatte die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Ingolstadt mit insgesamt 107 820 einen absoluten Höchststand erreicht. In den letzten Jahren hat sich die Beschäftigtenzahl auf einem Niveau von über 103 000 stabilisiert (Stand jeweils im Juni). Mitte 2023 wurden von der Bundesagentur für Arbeit 103 482 Beschäftigte am Arbeitsort Ingolstadt gemeldet (-197 gegenüber Juni 2022).

Im Zeitraum 2017 bis 2023 gab es einen Zuwachs bei weiblichen Beschäftigten (+1 600) bzw. bei Teilzeitarbeitsplätzen (+4 200). Die Zahl der ausländischen Beschäftigten am Arbeitsort Ingolstadt stieg auf über 16 000 (+20%).

Im Juni 2023 gab es im

im Verarbeitenden Gewerbe gut 46 000 Beschäftigte: (-2 400 zum Vorjahr)

im Handel 9 200 (-200)

im Baugewerbe 2 800 (-74)

im Bereich Gesundheit, Heime und Soziales 11 160 (+200)

im Bereich Erziehung und Unterricht 2 530 (wie im Vorjahr)

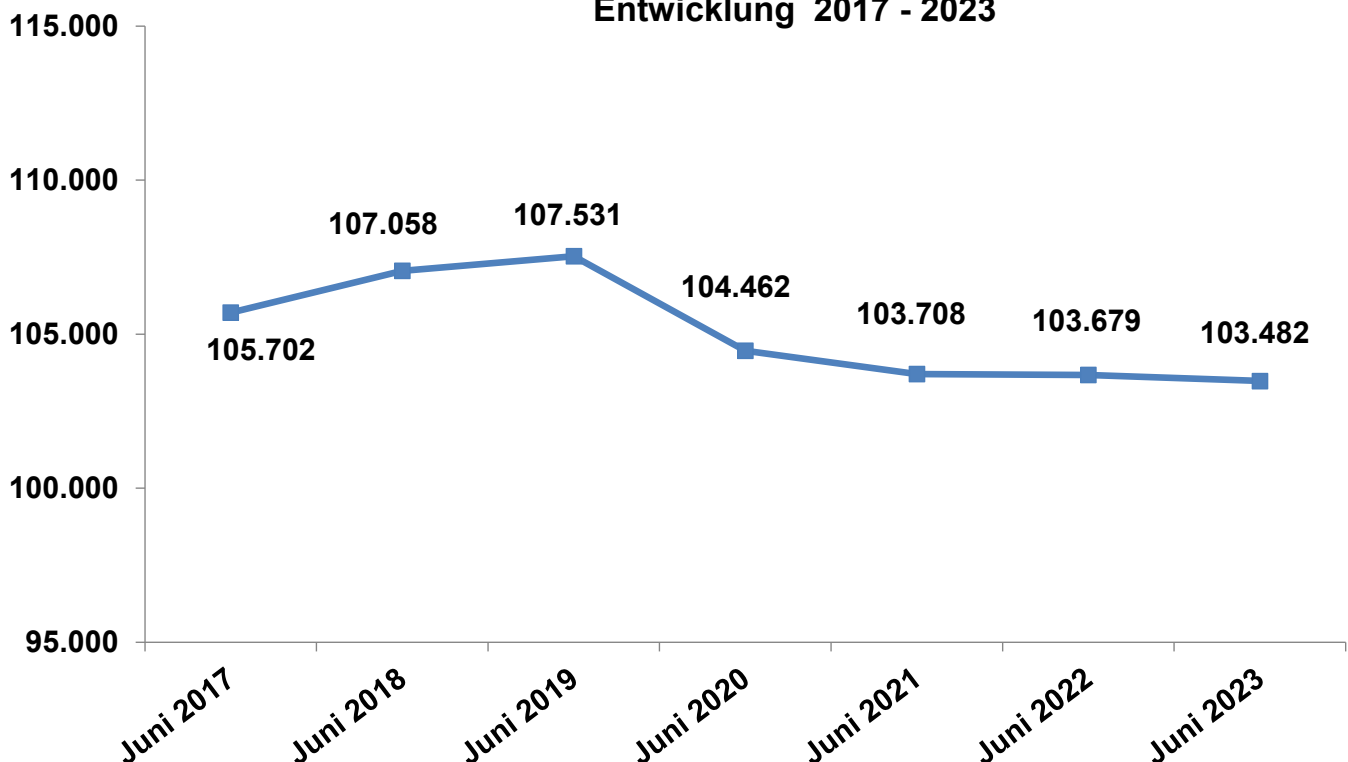
im Gastgewerbe 2 050 (+110)

bei "Information und Kommunikation" 5 720 (+1 266)

Bei Zeitarbeitsfirmen waren zur Jahresmitte 2 672 Arbeitnehmer/innen angestellt.

Im Dienstleistungsbereich waren Mitte letzten Jahres insgesamt gut 53 900 Personen beschäftigt (+2 280 zum Vorjahr). Im Produzierenden Gewerbe (dazu zählt vor allem das Verarbeitende Gewerbe und das Baugewerbe) waren es insgesamt rund 49 450 Arbeitnehmer/innen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Ingolstadt (Arbeitsort) Entwicklung 2017 - 2023



Die Zahl der Beschäftigten mit Wohnort Ingolstadt (unabhängig vom Arbeitsort) hat seit 2017 um fast 5 000 Personen zugenommen. Im Juni 2023 lag sie bei rund 65 300.

Gut ein Viertel der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Wohnort Ingolstadt hat keine deutsche Staatsangehörigkeit (17 100 ausländische Beschäftigte, + 1 500 zum Vorjahr)

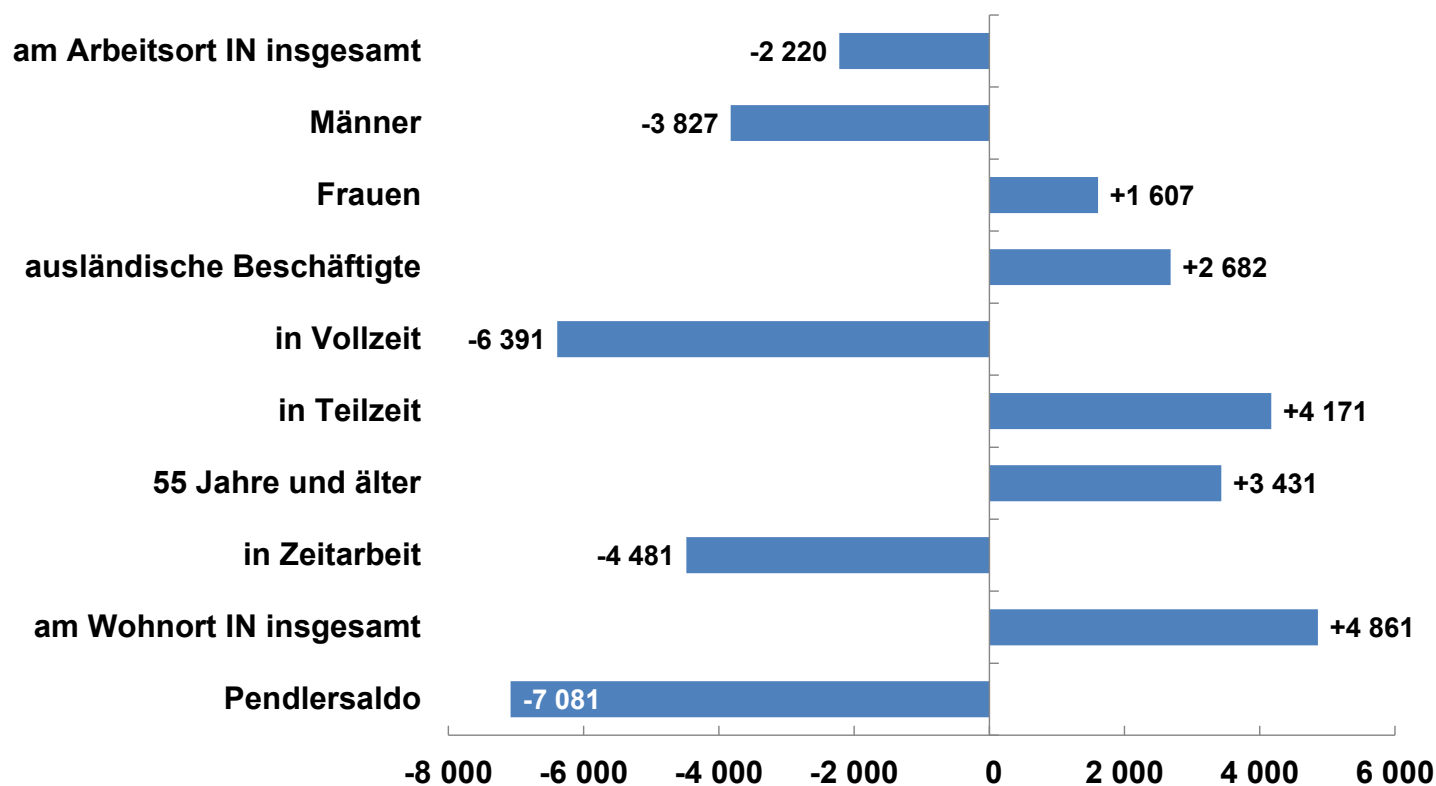
Ein gutes Drittel (ca. 24 000) pendelt zur Arbeit in eine andere Gemeinde. Stärkste Zielorte sind Gaimersheim, Manching und die Stadt München.

Der Pendlersaldo (= Differenz aus Einpendlern und Auspendlern) verringerte sich auf 38 200

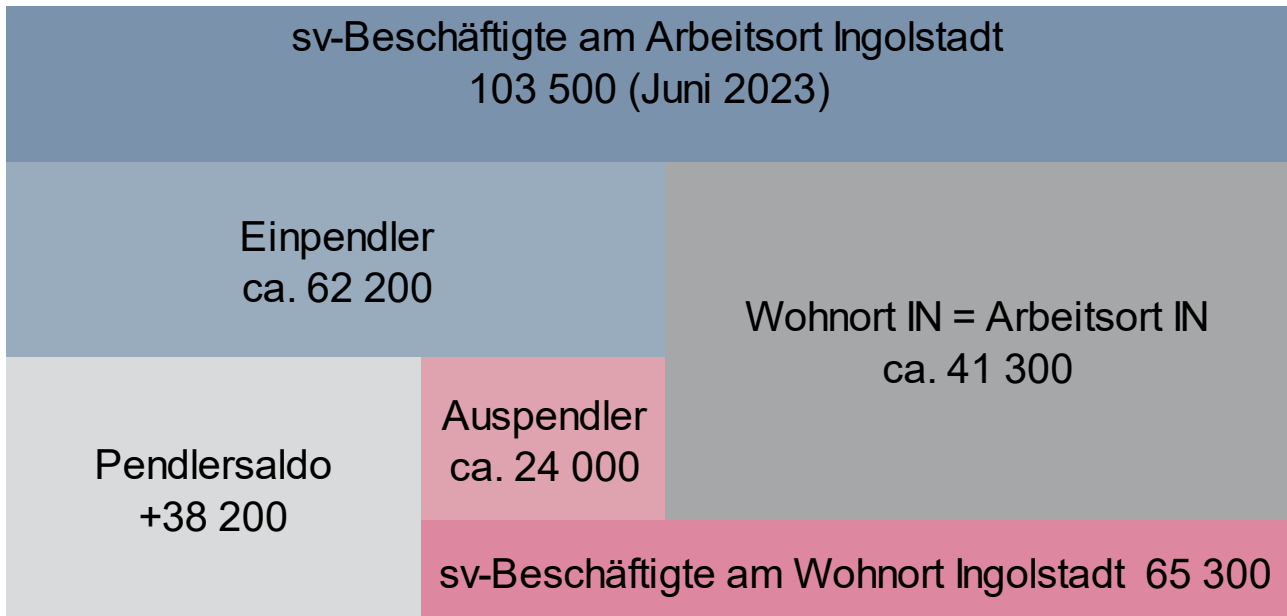
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Ingolstadt (2017 - 2023)

	Juni 2017	Juni 2019	Juni 2020	Juni 2021	Juni 2022	Juni 2023	2022-2023	2017-2023	2017-2022
Merkmale	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	absolut	absolut	in %
am Arbeitsort IN insgesamt	105.702	107.531	104.462	103.708	103.679	103.482	-197	-2.220	-2%
Männer	67.158	67.530	65.462	64.330	63.910	63.331	-579	-3.827	-6%
Frauen	38.544	40.001	39.000	39.378	39.769	40.151	+382	+1.607	+4%
ausländische Beschäftigte	13.381	14.477	13.749	14.022	14.670	16.063	+1.393	+2.682	+20%
in Vollzeit	86.359	86.170	82.972	81.712	81.033	79.968	-1.065	-6.391	-7%
in Teilzeit	19.343	21.361	21.490	21.996	22.646	23.514	+868	+4.171	+22%
55 Jahre und älter	15.677	18.186	18.663	18.690	19.419	19.108	-311	+3.431	+22%
in Zeitarbeit	7.153	4.812	3.052	2.631	2.453	2.672	+219	-4.481	-63%
am Wohnort IN insgesamt	60.422	62.977	62.585	62.991	64.176	65.283	+1.107	+4.861	+8%
Pendlersaldo	+45.280	+44.554	+41.877	+40.717	+39.503	+38.199	-1.304	-7.081	-16%

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Ingolstadt Entwicklung Juni 2017 - Juni 2023



Übersicht der Pendlerverflechtungen am Arbeits- bzw. Wohnort Ingolstadt
(Zahlen gerundet)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Grafik: Statistik und Stadtforschung